

1564 Februar 2

Stadt A. Werl 341

Bürgermeister und Rat der Stadt Werl bekennen, daß vor ihnen
Goschwein Scholer und seine Frau Anna für sich und ihre Erben
Jürgen Schmalen und Hermann Brediten als Pflieger
der Armen der Hosp. Zals 10 Schillinge jährlicher Rente,
fällig am Martini, aus ihrem Haus in der Büdiker Straße
zwischen Nieß Pothhousess und Johan Borchards Häusern,
wiederkäuflich zum 8 Talere, verkauft haben.

1564, uff das heilige fest lechtwinne.

Orig. Perg.

Das (verdrückte) Siegel der Stadt ist angehängt; Unterschrift
des Sekretärs gegenwart von Hilbeck

Alte Sign.: lit. a. a. a. (18. Jh.)
405 (19. Jh.)